

Qualifizierung zum/zur **Umwelt- und Abfallbeauftragten** 2008

# Einladung zum 4-tägigen Ausbildungslehrgang: Qualifizierung zum/zur Umwelt- und Abfallbeauftragten

- Abfallwirtschaft in Österreich
- Einführung in das Umwelt- und Abfallrecht,
- Rechte, Pflichten und Haftung des Abfallbeauftragten
- Klassifizierung von Abfällen
- Übergabe von Abfällen an den Entsorger
- Erstellung und Aktualisierung des Abfallwirtschaftskonzeptes
- Abfallmanagement – Kosten-/Nutzenermittlung
- Umweltmanagement (EMAS-VO/ISO 14001)
- Kommunikation / Teambildung
- Praktische Arbeiten und Abschlussprüfung

## Termine:

Teil 1: 13. – 14. Oktober 2008

Teil 2: 10. – 11. November 2008

## Veranstaltungsort:

Volksbildungsheim Schloss St. Martin  
Kehlbergstraße 35, 8054 Graz-Straßgang

[www.schlossstmartin.at](http://www.schlossstmartin.at)

## Veranstalter:



A-8020 Graz, Nikolaiplatz 4/II  
phone: +43 (0)316 / 72 08 15 – 350 bzw. 0664/266 38 53  
fax: +43 (0)316 / 72 08 15-37  
E-mail: [hermine.dimitroff@eco4ward.at](mailto:hermine.dimitroff@eco4ward.at)  
homepage : [www.eco4ward.at](http://www.eco4ward.at)

## Inhalt

Die Bestellung von Abfallbeauftragten ist im Abfallwirtschaftsgesetz (AWG) geregelt (§ 11 Abs. 2 AWG 2002). Betriebe und sonstige Einrichtungen mit mehr als 100 ArbeitnehmerInnen haben aufgrund dieser Bestimmungen eine(n) Abfallbeauftragte(n)/StellvertreterIn zu bestellen und der Behörde zu melden. Die Meldung an die Behörde bedarf der Zustimmung der/des Abfallbeauftragten und Stellvertreters und hat die Beschreibung der fachlichen Qualifikation der/des Abfallbeauftragten zu enthalten.

*Der/die Abfallbeauftragte hat lt. § 11 AWG 2002 folgende Aufgaben wahrzunehmen:*

- *Überwachung der Einhaltung abfallrechtlicher Vorschriften*
- *Information des Betriebsinhabers über festgestellte Mängel*
- *Sinnvolle Organisation der Umsetzung der den Betrieb betreffenden abfallrechtlichen Vorschriften*
- *Beratung des Betriebsinhabers auch bei der Beschaffung*
- *Der Abfallbeauftragte hat im Zuge der Erstellung oder Fortschreibung des Abfallwirtschaftskonzeptes die Kosten der Abfallbehandlung und die Erlöse der Altstoffe dem Betriebsinhaber darzustellen*

Der von **eco4ward** angebotene Ausbildungslehrgang für Umwelt- und Abfallbeauftragte ist laut Schreiben des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft geeignet, die nötige Qualifikation im Sinne des § 11 AWG 2002 Abs. 3 zu vermitteln.

*Die fachliche Qualifizierung erfolgt in zwei Phasen:*

1. *Besuch des 4-tägigen Ausbildungslehrganges und Ablegen einer schriftlichen Prüfung, entweder im Anschluss an den zweiten Teil der Schulung oder an einem noch festzulegenden Termin. Es wird den TeilnehmerInnen die Möglichkeit geboten, an einer Prüfungsvorbereitung am dritten Ausbildungstag teilzunehmen.*
2. *Durchführung einer praktischen Arbeit zum Thema: „Informationsblatt zur Abfalltrennung (Teil der Prüfungsbewertung)“*

Die Beurteilung der schriftlichen Prüfung und der praktischen Arbeit erfolgt durch Mag. Hermine Dimitroff-Regatschnig und Ing. Daniela List, **eco4ward**. Jede(r) TeilnehmerIn erhält nach erfolgreichem Abschluss der schriftlichen Prüfung und der Durchführung der praktischen Arbeit ein Zertifikat, das die Qualifizierung zum/zur Umwelt- und Abfallbeauftragten dokumentiert und als Qualifikationsnachweis gegenüber der Behörde verwendet werden kann.

Wir freuen uns auf Sie als rege TeilnehmerInnen und interessierte DiskussionspartnerInnen.

## Programm

### Teil 1: Montag, 13. Oktober 2008

|                      |  |
|----------------------|--|
| <b>09.00 – 9.15</b>  | <b>Begrüßung, Organisatorisches</b><br>Mag. Hermine Dimitroff-Regatschnig und Ing. Daniela List, <b>eco4ward</b>   |
| <b>09.15 – 12.30</b> | <b>Einführung in das Umwelt- und Abfallrecht</b><br><i>Übersicht über das Umweltrecht in Österreich – Abfallwirtschaftsgesetz (AWG) und Verordnungen zum AWG – Rechte und Pflichten des Abfallbeauftragten - abfallrelevante Regelungen der Gewerbeordnung und des Wasserrechts – Altlastensanierungsgesetz – Umweltinformationsgesetz – landesrechtliche Bestimmungen, EU-Regelungen</i><br><b>Dr. Günther Rupp, Amt der Stmk. Landesregierung, Fachabteilung 13A</b> |
| <b>12.30 – 13.30</b> | <b>Mittagessen</b>   |
| <b>13.30 – 17.00</b> | <b>Abfallwirtschaft in Österreich – Klassifizierung von Abfällen</b><br><i>Bundesabfallwirtschaftsplan – Behandlungsanlagen – Kapazitäten – Deponieverordnung – Vorgangsweise zur Klassifizierung von Abfällen – Feststellungsbescheid – ÖNORMEN – EU-Abfallkatalog – Gruppenarbeit zur Klassifizierung von Abfällen, Lagerung von Abfällen</i><br><b>DI Erich Gungl, Amt der Stmk. Landesregierung, Fachabteilung 19D</b>   |

### Teil 1: Dienstag, 14. Oktober 2008

|                      |   |
|----------------------|---|
| <b>08.30 – 12.30</b> | <b>Klassifizierung von Abfällen – Übergabe der Abfälle an den Entsorger</b><br><i>chemische Grundlagen – Sammelgruppen und Sammelsysteme – Analysemethoden – Sicherheitsvorkehrungen – Tarifsysteme - Ausfüllen von Begleitscheinen – Übergabe der Abfälle an den Entsorger – Transport von Abfällen – Gefahrgut</i><br><b>Karl Steinlechner, Saubermacher Dienstleistungs AG, Graz</b> |
| <b>12.30 – 13.30</b> | <b>Mittagessen</b>  |
| <b>13.30 – 16.00</b> | <b>Abfallmanagement</b><br><i>Rechtliche Grundlagen – betriebsspezifischer Abfalllogistikplan – Erhebung und Darstellung der Abfallmengen – Ermittlung von Optimierungspotenzialen – Informationsblatt zur Abfalltrennung – Behältersysteme – Einbeziehung der KollegInnen - wichtige Links im Internet</i><br><b>Mag. Hermine Dimitroff-Regatschnig, eco4ward</b>                      |

### Teil 2: Montag, 10. November 2008

|                      |  |
|----------------------|--|
| <b>09.00 - 12.30</b> | <b>Abfallwirtschaftskonzept – Teil 1</b><br><i>Zuständigkeit von Behörden – Wann ist ein AWK zu erstellen? Aufbau und Mindestanforderungen – Kontrolle – Fortschreibung – Beurteilung durch die Behörde – Erläuterung der Erstellung eines AWK anhand von praktischen Beispielen</i><br><b>Ing. Daniela List, eco4ward</b> |
| <b>12.30 – 13.30</b> | <b>Mittagessen</b>   |
| <b>13.30 – 15.00</b> | <b>Abfallwirtschaftskonzept – Teil 2</b><br><i>Beschaffung als Teil der verfahrensbezogenen Darstellung – Vorgangsweise zur Durchführung von Input-/Output- und Stoffstromanalysen, Gruppenarbeit</i><br><b>Ing. Daniela List, eco4ward</b>  |
| <b>15.00 – 17.00</b> | <b>Prüfungsvorbereitung</b>  |

### Teil 2: Dienstag, 11. November 2008

|                      |   |
|----------------------|---|
| <b>08.30 – 10.00</b> | <b>Kosten-/Nutzenermittlung im Abfallbereich</b><br><b>Mag. Hermine Dimitroff-Regatschnig, eco4ward</b>   |
| <b>10.00 – 12.30</b> | <b>Umweltmanagement (EMAS-VO/ISO 14001)</b><br><i>Anforderungen EMAS-VO / ISO 14001 – Vorgangsweise – Beispiele – EMAS-Marketing</i><br><b>Mag. Hermine Dimitroff-Regatschnig, eco4ward</b>   |
| <b>12.30 – 13.30</b> | <b>Mittagessen</b>  |
| <b>13.30 – 15.00</b> | <b>Teambildung und Kommunikation</b><br><i>Organisation und Aufgaben des Teams, Motivation von MitarbeiterInnen und KollegInnen, Hemmnisse und Killerargumente, Unterstützung durch die oberste Leitung</i><br><b>Ing. Daniela List, eco4ward</b> |
| <b>15.00 – 17.00</b> | <b>schriftliche Prüfung</b>   |

Betreuung des Ausbildungslehrganges: Mag. Hermine Dimitroff-Regatschnig, Ing. Daniela List, **eco4ward**



**eco4ward:**

Mag. Hermine Dimitroff-Regatschnig  
Nikolaiplatz 4 / II, 8020 Graz  
phone: 0316 / 720 815 bzw. 0664 266 38 53  
fax: 0316 / 720 815-37

E-mail: [hermine.dimitroff@eco4ward.at](mailto:hermine.dimitroff@eco4ward.at)

**gründerinnenzentrum steiermark**  
**succeed !**

**Organisatorisches:**

Veranstaltungsort: Volksbildungsheim Schloss St. Martin  
Kehlbergstraße 35, 8054 Graz-Straßgang  
Tel.: +43 (0) 316 / 28 36 55 – 23, [www.schlossstmartin.at](http://www.schlossstmartin.at)

Unterkunft: Direkt im Volksbildungsheim möglich – bitte setzen Sie sich wegen der Zimmerreservierung selbst mit dem Volksbildungsheim Schloß St. Martin in Verbindung.  
Kosten für Einzelzimmer/Frühstück: EUR 31,00. Die Kosten für die Unterkunft sind von den TeilnehmerInnen zu tragen.

**Veranstaltungskosten:**

Die **Pauschale für den 4-tägigen Ausbildungslehrgang und die Abschlussprüfung beträgt EUR 1.000,00 (zuzüglich 20% UST)**. Darin sind die Prüfungsgebühr von EUR 100,00 Pausengetränke und Seminarunterlagen enthalten. Mittagessen und Abendessen sind von den TeilnehmerInnen zu begleichen.

*Eine Stornierung ist bis 4 Wochen vor Seminarbeginn kostenfrei möglich. Bei Stornierung bis 2 Wochen vor Seminarbeginn müssen wir eine Stornogebühr in der Höhe von 50% des Beitrages in Rechnung stellen. Danach bzw. bei Nichterscheinen ist der gesamte Kostenbeitrag zu entrichten. Selbstverständlich akzeptieren wir eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers.*

**Anmeldeschluss:** 19. September 2008

---

**FAX-ANMELDUNG**  
**bitte an: 0316 / 720 815-37**

- Ich melde mich für den Ausbildungslehrgang „Qualifizierung zum/zur Umwelt- und Abfallbeauftragten am 13. - 14. Oktober 2008 und 10. – 11. November 2008 und zur Abschlussprüfung verbindlich an.
- Ich melde mich für den Ausbildungslehrgang „Qualifizierung zum/zur Umwelt- und Abfallbeauftragten am 13. - 14. Oktober 2008 und 10. – 11. November 2008 verbindlich an, nehme aber an der Abschlussprüfung nicht teil. Mein Teilnehmerbeitrag reduziert sich dadurch um EUR 100,00.

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Firmenname

\_\_\_\_\_  
Name / Titel des Teilnehmers/der Teilnehmerin

\_\_\_\_\_  
Rechnungsadresse

\_\_\_\_\_  
Telefon

\_\_\_\_\_  
E-mail

\_\_\_\_\_  
Fax